



Mir ist, als würd' der Kindheit Freude
 Mit jedem Weihnachtsfest mir neu,
 Und so wie einst, ist mir noch heute,
 Da ich mich dein, o Jesu, freu';
 Da ich mich freu', daß du geboren,
 Du großer Herr, ein schwaches Kind;
 Mir ist, als wenn ich, was verloren,
 In dir auf ewig wieder find'!

Wohl trüben meine Blicke Thränen,
 Gedent' ich der entchwund'nen Zeit,
 Und mich ergreift ein tiefes Sehnen
 Nach dir, nach dir, Vergangenheit!